

Ohne Blut geht es nicht

Blutspende am Montag

Schallstadt-Mengen. Blutspende sind in der Medizin heute unverzichtbar. Denn Blut kann man immer noch nicht künstlich herstellen. So sind Krebspatienten und Unfallverletzte auf eine ausreichende Versorgung mit gespendetem Blut angewiesen - zu jeder Jahreszeit. Am kommenden Montag, 26. Oktober, von 14.30 bis 19.30 Uhr hat das DRK in Schallstadt-Mengen (Mehrzweckhalle, Schulstr. 19) einen Blutspendetermin angesetzt.

Verlosung

Der DRK-Blutspendedienst verlost in der Vorweihnachtszeit unter allen Spendern einen Weihnachtsmarktbesuch in Dresden für fünf mal zwei Personen. Die Gewinner können sich über ein Wochenende in Dresden mit vielen Highlights freuen. Die Anreise mit der Bahn und eine Übernachtung mit Frühstück im Vier-Sterne-Hotel sind inklusive. Nicht nur der Besuch des ältesten Weihnachtsmarktes Deutschlands, sondern auch eine exklusive Stadtrundfahrt stehen auf dem Programm. Sein persönliches Los erhält jeder Spender bei den DRK-Blutspendetermin in Baden-Württemberg oder Hessen vom 12. Oktober bis zum 28. November 2009.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Bitte Personalausweis mitbringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutentnahme dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließender Ruhepause sowie einem kleinen Imbiss sollte eine gute Stunde Zeit eingeplant werden.

Weitere Informationen zur Blutspende erhält man unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800/1194911 und im Internet (www.blutspende.de)



Rund 40 frisch gebackene Gärtnergesellen konnten der Emmendinger Kreisgärtnermeister Klaus Friderich (links) und sein Freiburger Kollege Markus Reich (rechts) am vergangenen Donnerstag im Hotel Alemannenhof in Schallstadt-Mengen freisprechen.

Foto: mu

Verantwortungsvoller Beruf

Im Alemannenhof in Schallstadt-Mengen wurden 40 Gärtner-Gesellinnen und Gesellen freigesprochen

Schallstadt-Mengen. Rund 40 ausgebildete Gärtnergesellinnen und Gesellen aus den sieben gärtnerischen Fachrichtungen Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau konnten die Kreisverbände Freiburg und Emmendingen am vergangenen Donnerstag im Landgasthaus Alemannenhof in Schallstadt-Mengen freisprechen.

In ihren Ansprüchen betonten die beiden Kreisgärtnermeister Markus Reich (Freiburg) und Klaus Friderich (Emmendingen), dass Schulabgänger, die sich für eine

Ausbildung im Gartenbau entscheiden, einen abwechslungsreichen Beruf wählen, für den auch langfristig „grünes Licht“ signalisiert werde. Gärtnerinnen und Gärtner würden eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen, deren Bedeutung in Zukunft noch weiter wachsen werde. Gärtner würden in die Anlage und Pflege von Gärten und Parks ebenso ihr Wissen und Können einbringen, wie bei der Produktion und dem Verkauf einer breiten Palette an Blumen, Zierpflanzen, Stauden und Gehölzen oder frischem Obst und Gemüse. Moderne Technik ermöglicht umweltschonende Kulturverfahren und erleichtert viele Arbeiten. Bundesweit würden

derzeit rund 17.000 junge Menschen zu Gärtnern ausgebildet. 25 Prozent davon seien Frauen.

Traditionell erhielten die neuen Gesellen am Donnerstag ihre Freisprechungsurkunden. Mit einem Buchpreis wurden die Ausbildungsabsolventen geehrt, die mit den besten Noten abgeschlossen haben. Beim Kreisverband Emmendingen wurden Timo Reinbold (Garten- und Landschaftsbau, Firma Glatz/Freiamt), Fabian Weber (Zierpflanzenbau, Firma Friderich/Sasbach) und Maiké Güthlin (Gemüsebau, Firma Disel/Kiechlingsbergen) ausgezeichnet.

Mehr zu Ehrende gab es beim Kreisverband Freiburg. Denn hier

hatten gleich fünf Gesellen auf Platz drei mit dem gleichen Notenschnitt ihre Ausbildung beendet. Die Besten waren: Janosch Bausch (Staudengärtner, Kaiserstühler Staudenhof/Eichstetten), Christiane Steiner (Staudengärtner, Firma Kaltenbach/Neuenburg), Maria Baisch (Gemüsebau, Firma Müller/Gundelfingen), Jonas Dickmann (Gemüsebau, Firma Piltwari/Müllheim), Steffen Keck (Zierpflanzenbau, Badenweilener Thermen und Touristik), Anja Stöhr (Zierpflanzenbau, Stadtgärtnerei Freiburg) und Raphael Wegenast (Garten- und Landschaftsbau, Firma Furtner/Buchenbach).

Volker Murzin



Beerenlese im Weinkeller

Insgesamt zwölf Mitarbeiter und Jungwinzer haben gestern Abend im Weinkeller Ehrenkirchen eine Beerenlese vorgenommen. Rund zwei Tonnen Spätburgundertrauben wurden ausgelesen. 200 Kilogramm blieben am Schluss übrig. Das ergibt circa 140 Liter Wein, der im kommenden Jahr als „Spätburgunder Beerenlese“ auf den Markt kommen wird. Geleitet wurde die gestrige Aktion von Kellermeister Thomas Hirt.
mu/Foto: ae



Verkehrsbefragung sorgt für Stau

Für einige Staus sorgten gestern Verkehrsbefragungen die im Auftrag des Regierungspräsidiums von der Polizei und Schülern des Kreisgymnasiums Bad Krozingen durchgeführt wurden. Die Befragungen fanden auf der B3 und auf der L125 statt. Die Befragung soll Grundlage für weitere verkehrstechnische Planungen sein.
mu/Foto: ae

Stand für die Messe ersteigern

Gewerbeverein Schallstadt-Ebringen-Pfaffenweiler veranstaltet gemeinnützige Aktion

Schallstadt. Enorme Resonanz fand die Ausschreibung der vom Gewerbeverein Schallstadt Ebringen, Pfaffenweiler veranstalteten zweiten Großen Fachmesse „Bauen Wohnen Leben. Schallstadt energ(et)isch“: Mehr als 35 Betriebe aus der Region werden sich am 7. und 8. November für Fachpublikum und die ganze Familie präsentieren.

Nun präsentiert die Messeorganisation selbst eine Überraschung: Einen Stand haben die Organisatoren absichtlich aufbewahrt - und zwar, um ihn zu einem wohltätigen Zweck zu versteigern. Der Gewerbeverein möchte mit dem Erlös aus der Auktion jenen helfen, die nicht so im Licht stehen, und wählte dazu in diesem Jahr die Aktion „Kinder unterm Regenbogen“ von Radio Regenbogen aus. Das Siegergebot kommt in den Spendentopf, aus dem Kindern in Südbaden, die durch Behinderungen, Krankheiten oder äußere Umstände in Notlagen geraten sind, geholfen wird. Informationen zur Aktion gibt es auf der Homepage von Radio Regenbogen.

Der zu ersteigende Stand hat eine Größe von sechs Quadratmetern. Es handelt sich um eine sogenannte „verdeckte Versteigerung“, das heißt: Man gibt sein Angebot an eine - extra und ausschließlich zu diesem Zweck eingerichtete - Mailadresse ab. Am Freitag, 30.



Einen Stand auf der Fachmesse „Bauen-Wohnen-Leben. Schallstadt energ(et)isch“ kann nun für einen guten Zweck ersteigert werden. Unser Bild entstand bei der Messe im Jahr 2007.
Foto: RKKK

Oktober, werden die eingegangenen Gebote vom Messe-Organisationsteam „geöffnet“, das höchste Gebot erhält den Zuschlag, die Spende wird im Rahmen der Fachmesse - öffentlich und natürlich mit dem Namen des Bietenden - überreicht. Bei der Standgestaltung sind die Organisatoren und

Mitausteller dem höchstbietenden Gewinner gerne behilflich.

Das Mindestgebot beträgt 100 Euro. Die Auktion läuft seit heute und noch bis zum 30. September. Gebote mit vollständigem Absender nur per Mail an: bw.auktion@yahoo.de

Kulturlauf für die ganze Familie

11. Bad Krozingener Herbstlauf

Bad Krozingen. Zum 11. Mal stellen sich am Sonntag, den 8. November gut gelaunte Herbstläufer und Herbstwälder der Herausforderung auf neun unterschiedlichen Strecken durch die Region um Bad Krozingen. Die Veranstalter - das Zentrum Beruf + Gesundheit - freuen sich auch dieses Jahr wieder auf 3000 Teilnehmer dieses besonderen Events.

Als Belohnung erwartet die Sportler eine wunderschöne, bunte Herbstlandschaft, angenehme frische Luft und viel Spaß beim gemeinsamen Erreichen sportlich-gesunder Ziele. Der Bad Krozingener Herbstlauf erfreut sich großer Beliebtheit und gehört für viele Läufer und Walker mittlerweile einfach zum Herbst dazu. Für jeden Trainingszustand und jede Altersklasse ist etwas dabei.

Der erste Startschuss fällt um 9.15 Uhr für die Kleinsten beim 600 Meter Bambini-Jogger-Lauf. Kinder und Jugendliche können auf der 1.200 Meter Strecke zeigen, was in ihnen steckt. Anschließend starten die Fünf-Kilometer-Läufer und wenig später, um 9.45 Uhr, brechen die Jogger zur beliebtesten Distanz über zehn Kilometer auf. Um 10.30 Uhr rennen die „Halbmarathon“-Läufer. Frisch gebackene Eltern können mit ihren Allerkleinsten um 10.55 Uhr auf der Fünf-Kilometer-Etappe lospurten. Der Baby-Jogger-Lauf ist ein einmaliger Event in der Region. Um 11 Uhr fällt der Startschuss für gleich drei Distanzen: Fünf, sieben und zehn Kilometer (Nordic-)Walker.

Die Strecken führen unter anderem durch den Bad Krozingener Kurpark über Biengen, Tunsel und Schlatt, oft am Neumagen entlang. Den Zuschauern bietet sich viel Gelegenheit zum Aufheuern der LäuferInnen und WalkerInnen und zum Genießen der heiteren Atmosphäre. Zahlreiche Bands und Cheerleadergruppen heizen die fröhliche Stimmung an.

Für die Mitarbeiter und Teilnehmer des Zentrums Beruf + Gesundheit ist das Mitmachen Ehrensache: Schließlich wird der Erlös wieder gespendet, ganz nach dem Motto: „Wir laufen für Menschen, die ihre Beine nicht so selbstverständlich in die Hand nehmen können, wie wir.“ Deshalb gilt: Dabei sein ist alles. Der Anmeldeschluss ist am 6. November um 13 Uhr. Anmelden kann sich unter www.beruf-gesund.de. Hier findet man auch weitere Informationen über Streckenpläne, Startzeiten, Musikbands und so weiter. (RK)



Ein Lauf für die ganze Familie ist der Bad Krozingener Herbstlauf. Foto: privat